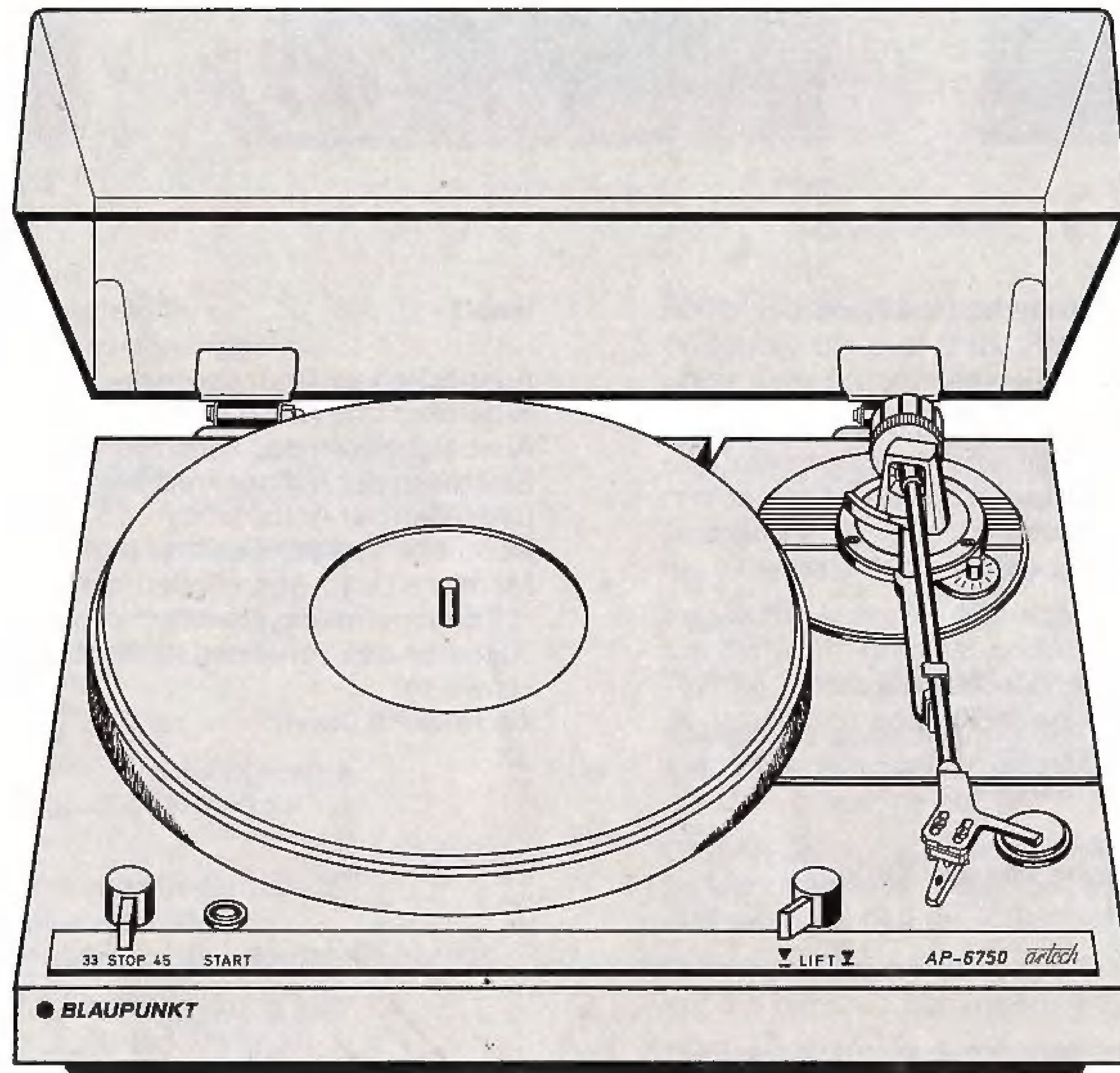
BLAUPUNKT

Plattenspieler AP-6750

artech



Bedienungsanleitung

Operating Instructions

Deutsch

Der Plattenspieler AP-6750 ist einfach zu bedienen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen, damit Sie Fehler beim Montieren der Teile, beim Einstellen und Bedienen vermeiden.

Zum Anschließen des Plattenspielers an Ihr Stromnetz benutzen Sie bitte den beigelegten Stecker-Transformator.

Bevor Sie den Plattenspieler in Betrieb nehmen können, müssen Sie den Antriebsriemen, den Plattenteller, das Ausgleichsgewicht und die Abdeckhaube montieren, sowie den Tonarm ausbalancieren und die Auflagekraft und Antiskating einstellen.

Wie Sie dies im einzelnen tun, ist in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Inhalt **Seite**

Auspacken und montieren der Einzelteile	3
Aufstellen und Anschließen	4
Ausbalancieren des Tonarms	5
Einstellen der Auflagekraft	5
Einstellen der Antiskating	6
Abspielen von Schallplatten	6
Montieren und Anschließen eines anderen Tonabnehmersystems	7
Justieren des Tonabnehmersystems	8
Hinweise	8
Technische Daten	9

Auspacken und montieren der Einzelteile

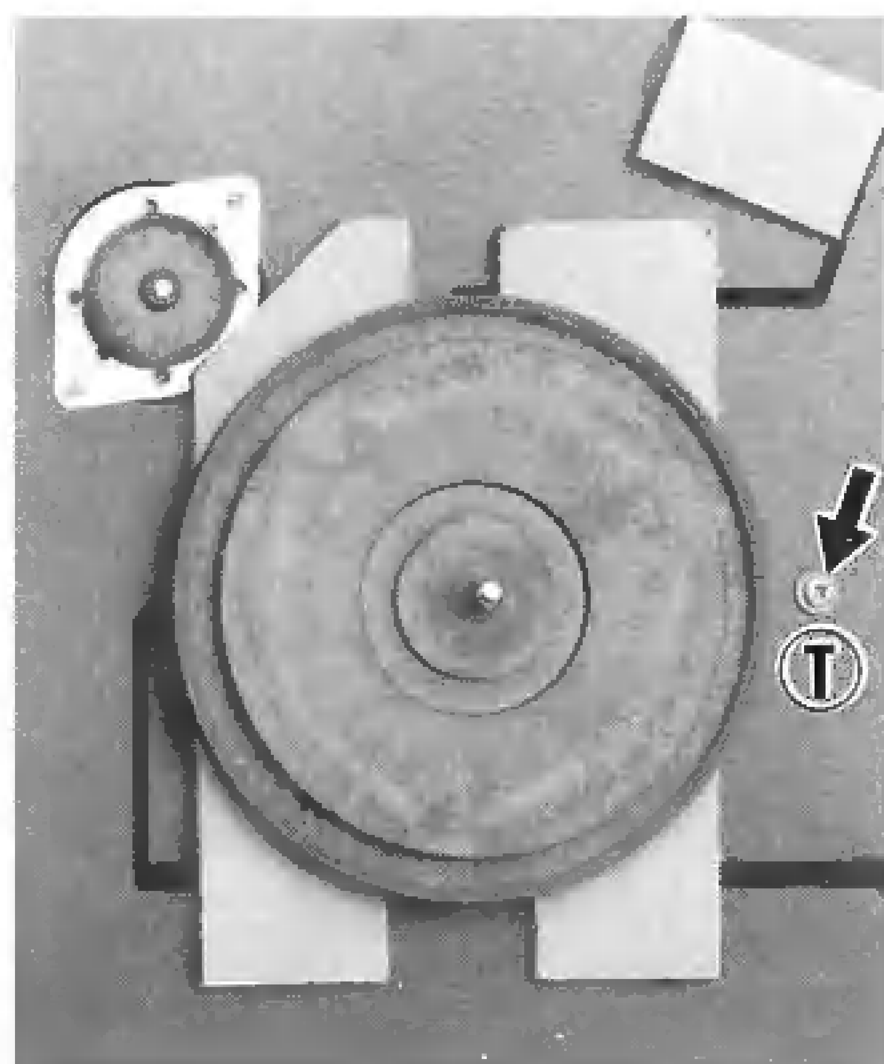


Fig. 1

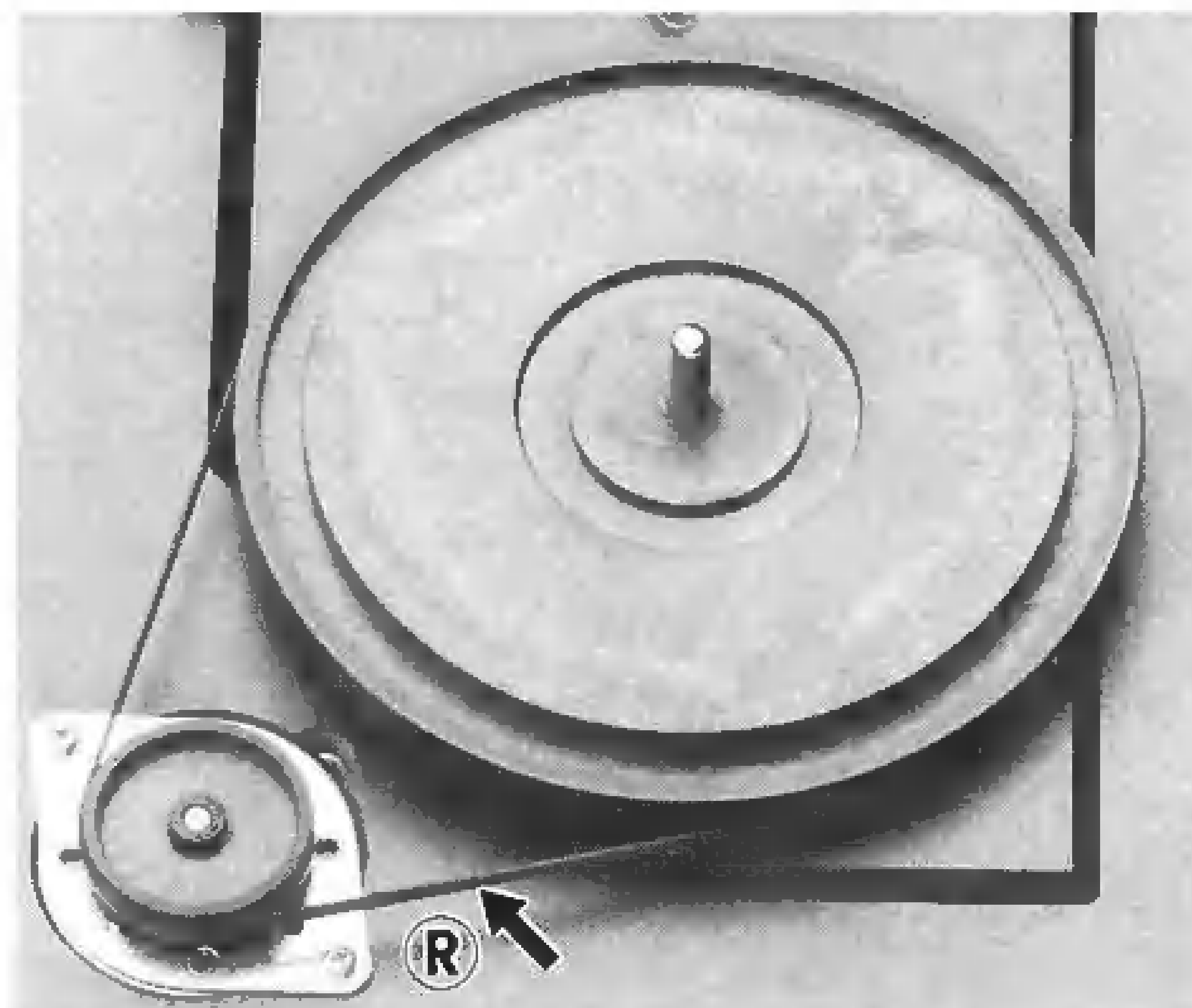


Fig. 2

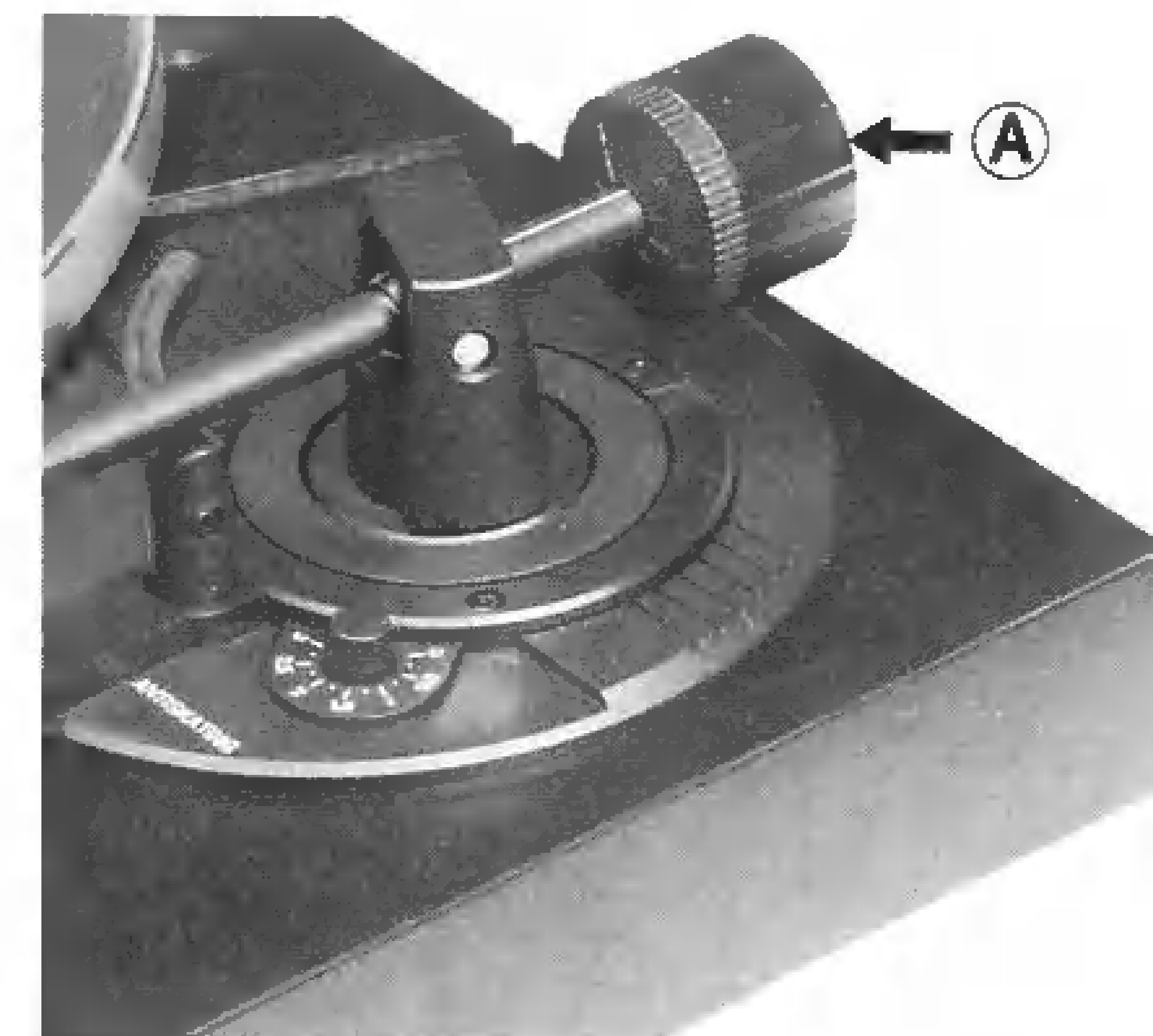


Fig. 3

Um Transportschäden zu vermeiden, sind die Teile des AP-6750 einzeln verpackt.

Nehmen Sie zuerst den Stecker-Transformator aus der oberen Styroporschale.

Entfernen Sie die Styroporschale und ziehen Sie in folgender Reihenfolge die Abdeckhaube, den Plattenteller mit Gummiauflage und das Plattenspieler-Chassis aus der unteren Styroporschale heraus. Halten Sie hierzu den Karton fest.

In der Haube liegt eine Tüte, in der sich die Montageteile für ein anderes Tonabnehmersystem, eine Einstellehre, sowie Filzfüßchen und Kunststoffstopfen für die Abdeckhaube befinden.

Nehmen Sie anschließend den Antriebsriemen, das Ausgleichsgewicht und den Adapter für Single-Platten aus der unteren Styroporschale heraus.

Bewahren Sie bitte die Originalverpackung auf, damit Sie diese bei einem späteren Transport wiederverwenden können.

Bevor Sie die **Einzelteile montieren,** entfernen Sie zuerst die Pappstücke (Fig. 1) unter dem Antriebsteller und dem Chassis.

Drehen Sie anschließend die Transportsicherungsschraube Ⓣ (Fig. 1) rechts neben dem Plattenteller heraus. Bewahren Sie bitte die Schraube für einen späteren Transport auf.

Legen Sie nun den Antriebsriemen Ⓡ (Fig. 2) um den Antriebsteller und um die kleine Riemenscheibe. Achten Sie darauf, daß sich der Riemen nicht verdreht hat.

Setzen Sie anschließend den Plattenteller auf den Antriebsteller und legen Sie die Gummiauflage auf den Plattenteller.

Drehen Sie nun das Ausgleichsgewicht Ⓐ (Fig. 3) im Uhrzeigersinn von hinten auf das Tonarmrohr, und zwar so, daß die Ziffernscheibe nach vorne zeigt.

Die Abdeckhaube schieben Sie auf die hinteren Scharniere am Chassis.

Die kleinen Kunststoffstopfen drücken Sie von innen in die Löcher oberhalb der Scharniere.

An die vorderen unteren Eckkanten der Haube können Sie die beigefügten Filzfüßchen kleben.

Aufstellen und Anschließen

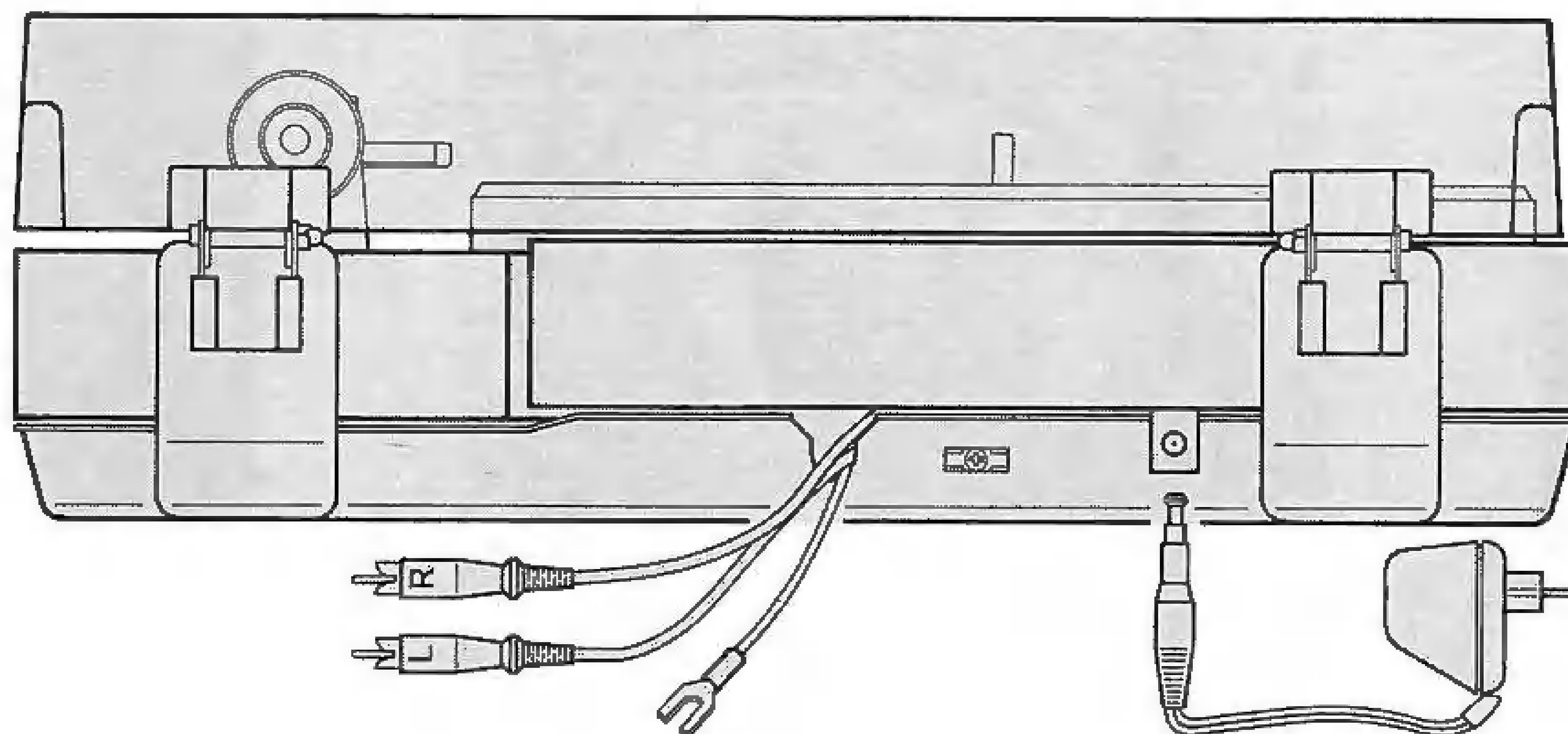


Fig. 4

Bitte beachten Sie beim **Aufstellen** folgende Hinweise:
Stellen Sie den Plattenspieler waagerecht auf eine feste Unterlage, und an einem trockenen und staubarmen Ort auf.

Achten Sie darauf, daß der Plattenspieler nicht direkt auf- oder neben einer Wärmequelle steht.

Um Schwingungseinflüsse zu vermeiden, sollte der Standort des Plattenspielers nicht in unmittelbarer Nähe Ihrer Lautsprecher sein.

Ferner sollten Sie den Plattenspieler so aufstellen, daß sich die Abdeckhaube ungehindert öffnen läßt.

Zum **Anschließen** des Plattenspielers ans Stromnetz benutzen Sie den mitgelieferten Stecker-Transformator.

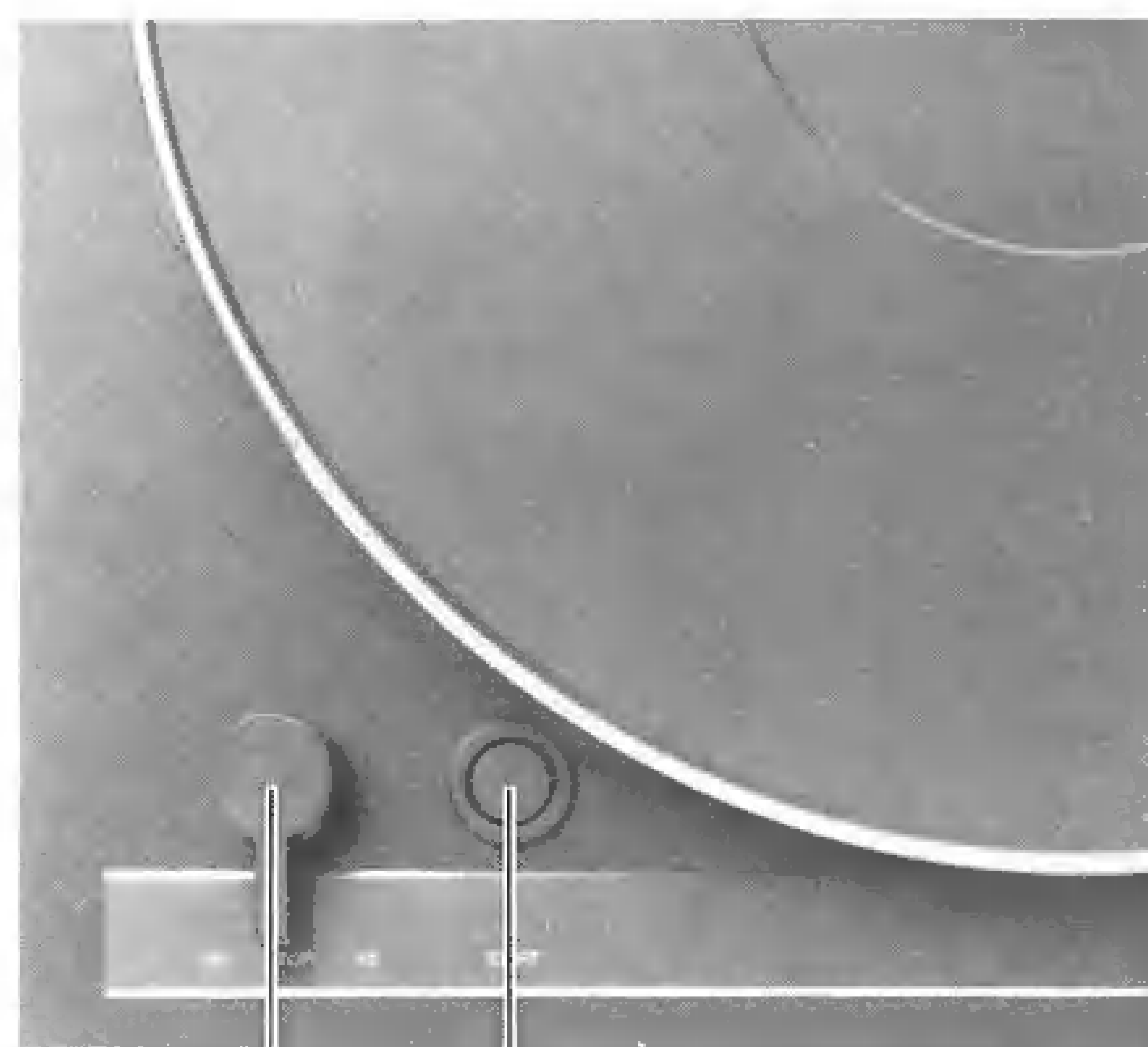
Stecken Sie den Transformator in eine Netzsteckdose 220 V/ 50 Hz, und den Stecker des Zuleitungskabels (Fig. 4) in die Buchse an der Rückseite des Plattenspielers.

Zum Anschließen des Plattenspielers an Ihrem Verstärker benutzen Sie das Anschlußkabel mit den beiden Cinch-Steckern L und R (Fig. 4). L bezeichnet den linken Kanal, R den rechten Kanal. Stecken Sie die Stecker entsprechend der Kanalbezeichnung in die Buchsen Phono an Ihrem Verstärker.

Hat Ihr Verstärker eine 5pol. DIN-Buchse, dann benutzen Sie zum Anschließen des Plattenspielers einen Adapter mit Cinch-Kupplungen und 5pol. DIN-Stecker.

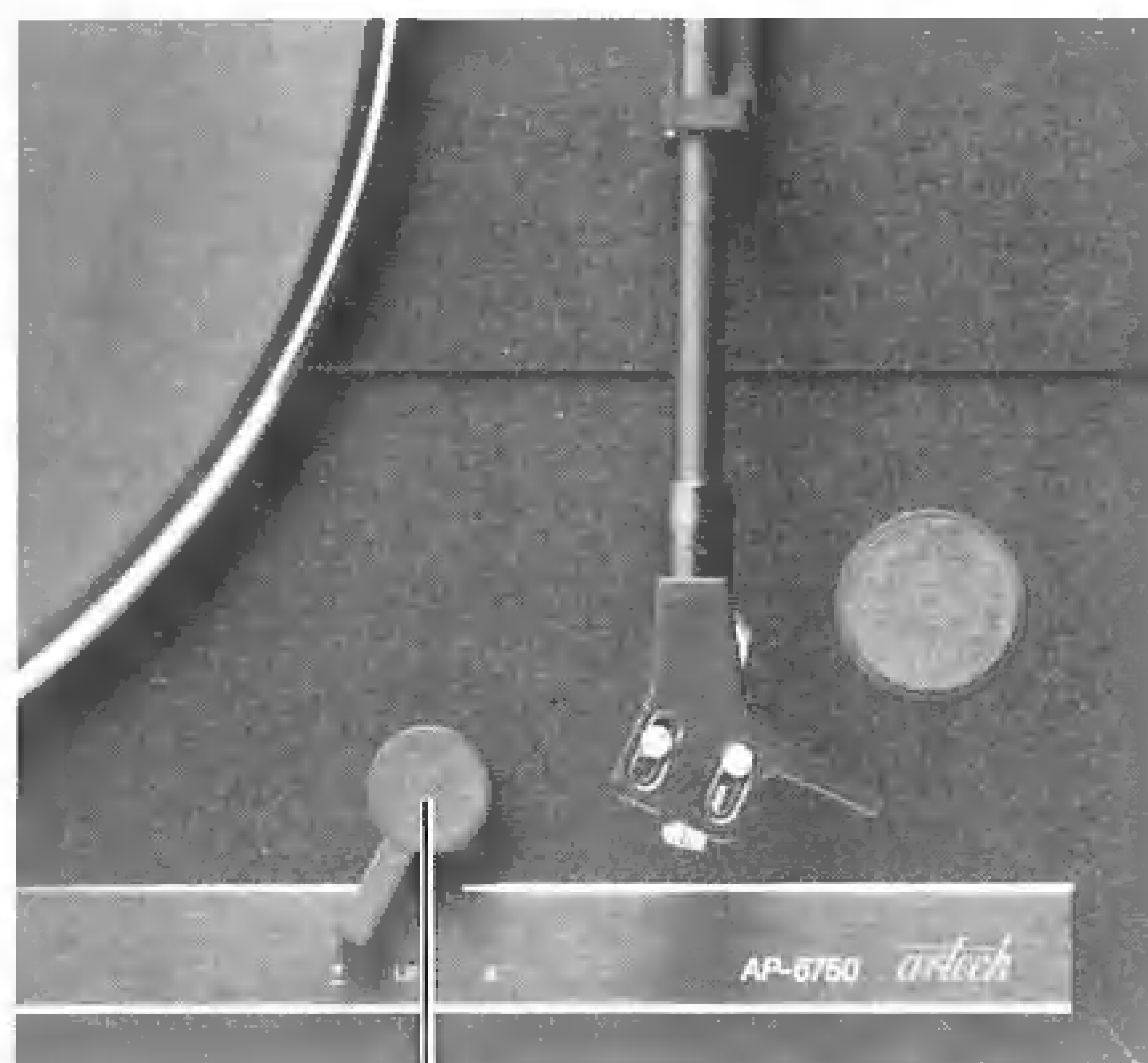
Besitzt Ihr Verstärker eine Erdungsschraube, so schließen Sie an dieser die einzelne Kabelader mit Kabelschuh (Fig. 4) an. Durch diesen Anschluß wird zwischen Plattenspieler und Verstärker ein gemeinsames Nullpotential hergestellt, und Brummstörungen vermieden.

Ausbalancieren des Tonarms



① ②

Fig. 5



③

Fig. 6

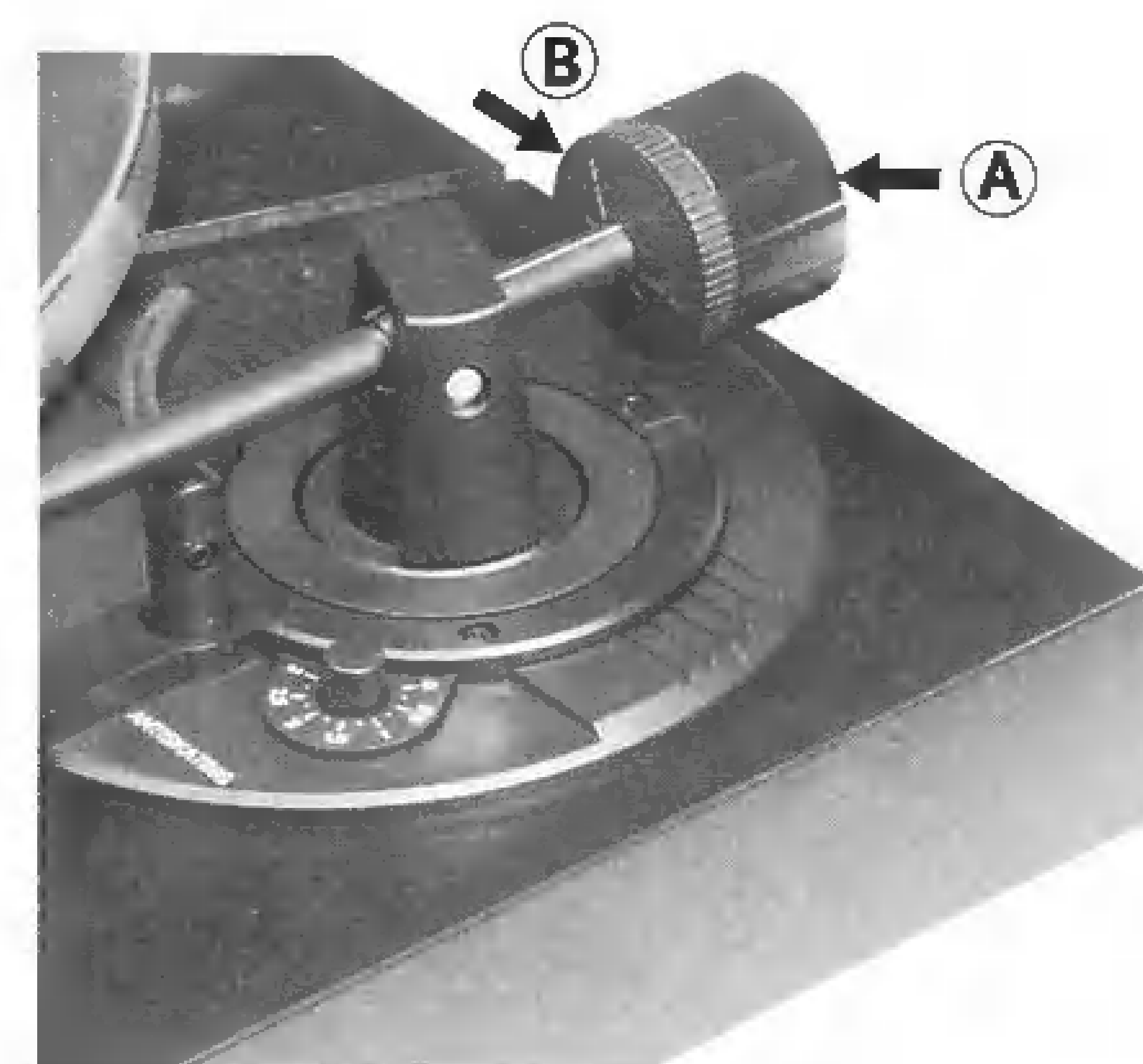


Fig. 7

Bevor Sie die Auflagekraft einstellen,
müssen Sie den **Tonarm ausbalancieren.**

Stellen Sie zunächst den Schalter ① (Fig. 5)
auf 33 oder 45.

Schalten Sie mit der Taste START ② (Fig. 5)
den Plattenspieler ein.

Schwenken Sie den Tonarm in die Position
zwischen Tonarmhalter und Plattentellerrand.

Stellen Sie den Schalter LIFT ③ (Fig. 6)
in die Stellung ⊽.

Um Seitenbewegungen beim Einstellen zu vermeiden,
halten Sie den Tonarm fest.

Drehen Sie nun das Ausgleichsgewicht Ⓐ mit
Skalenring Ⓑ (Fig. 7) bis der Tonarm waagerecht
in Schwebe bleibt.

Schalten Sie den Plattenspieler wieder ab,
indem Sie den Schalter auf STOP stellen,
und schwenken Sie den Tonarm zurück in die Tonarmstütze.

Halten Sie nun das Ausgleichsgewicht hinten fest,
und drehen Sie den Skalenring so,
bis die „0" auf die weiße Strichmarkierung am Tonarm zeigt.

Einstellen der Auflagekraft

Zum **Einstellen der Auflagekraft**
drehen Sie das gesamte Ausgleichsgewicht Ⓐ
linksherum in Richtung Tonarmlager,
bis der gewünschte Zahlenwert des Skalenrings
über der Strichmarkierung am Tonarm steht.

Jeder Strich auf dem Skalenring Ⓑ entspricht 0,5 pond.

Für das Tonabnehmersystem OMB 10
empfehlen wir eine Auflagekraft von
1,5 - 2 p (pond) $\approx$ 15 - 20 milli Newton einzustellen.

Dies ist ein Annäherungswert,
der in der Praxis etwas abweichen kann.

Stellen Sie fest,
daß beim Abspielen von Schallplatten
in beiden Kanälen hörbare Verzerrungen auftreten,
so **kann** dies an einer zu gering
eingestellten Auflagekraft liegen.
Sie können in diesem Fall
die Auflagekraft um 0,25 - 0,5 p erhöhen.

Einstellen der Antiskating

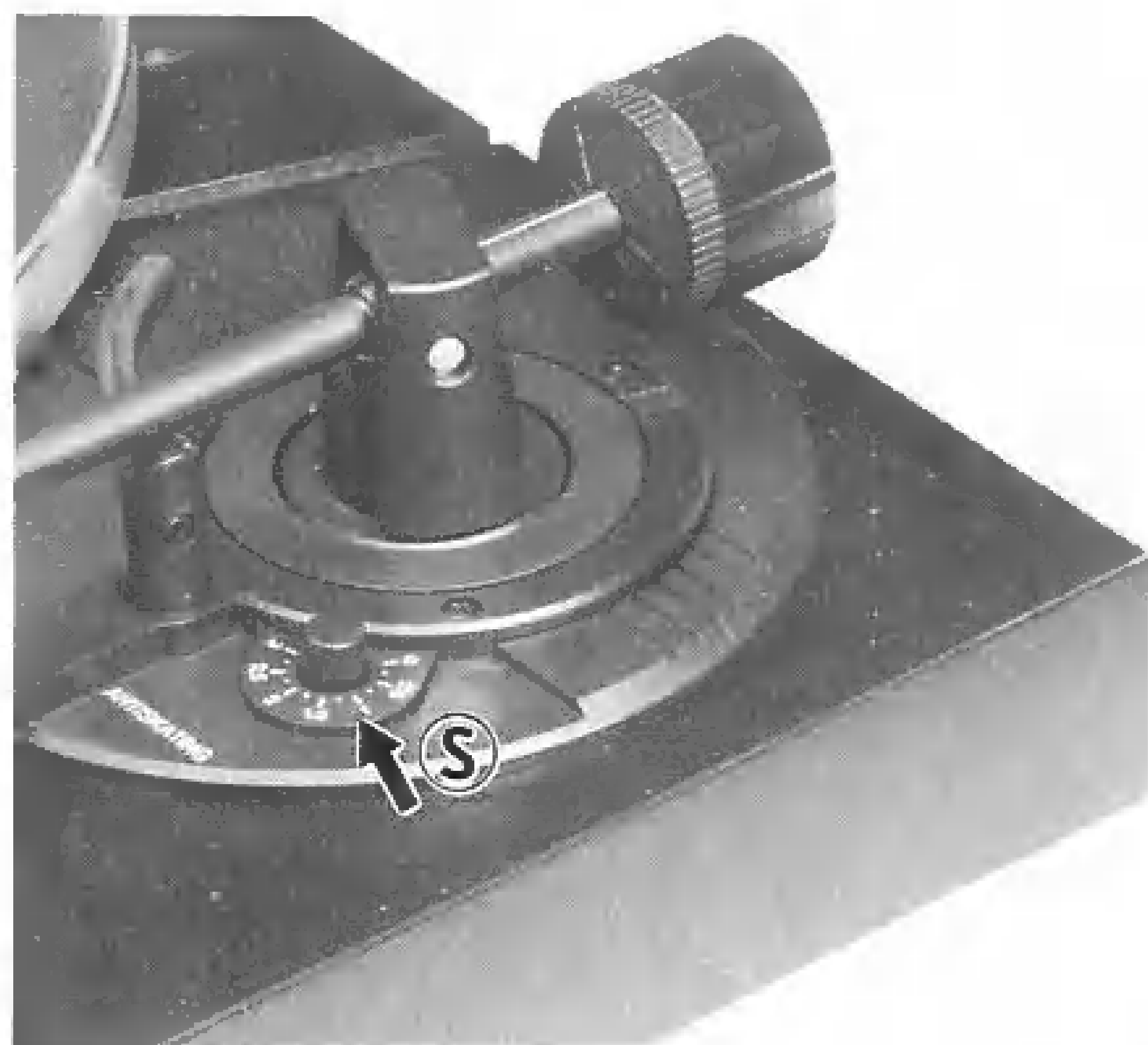


Fig. 8

Die **Antiskating** sorgt dafür,
daß die Abtastnadel beim Abspielen der Schallplatte immer gleichmäßig in den Rillen läuft.

Neben dem Tonarmlager befindet sich ein Drehknopf für die Einstellung der Antiskating (Fig. 8).

Die Skala ist für konische Abtastnadeln und „trockener" Abtastung von Schallplatten geeicht.

Die Einstellung von Antiskating und Auflagekraft sollte immer aufeinander abgestimmt werden.

Haben Sie eine Auflagekraft von „2" eingestellt, dann stellen Sie den Knopf ANTISKATING Ⓢ (Fig. 8) ebenfalls auf „2".

Wollen Sie Ihre Schallplatten „naß" abspielen, dann verringern Sie den Wert der Antiskating auf ca. die Hälfte der Auflagekraft.

Zum genauen Ermitteln des Antiskating-Wertes können Sie auch eine „gute" Stereo-Aufnahme mit lauten Passagen benutzen, und die Antiskating kurz vor der Auslaufrille einstellen.

Drehen Sie den Knopf ANTISKATING langsam von „0" an rechtsherum, bis beide Kanäle ohne hörbare Verzerrungen abgetastet werden.

Abspielen von Schallplatten

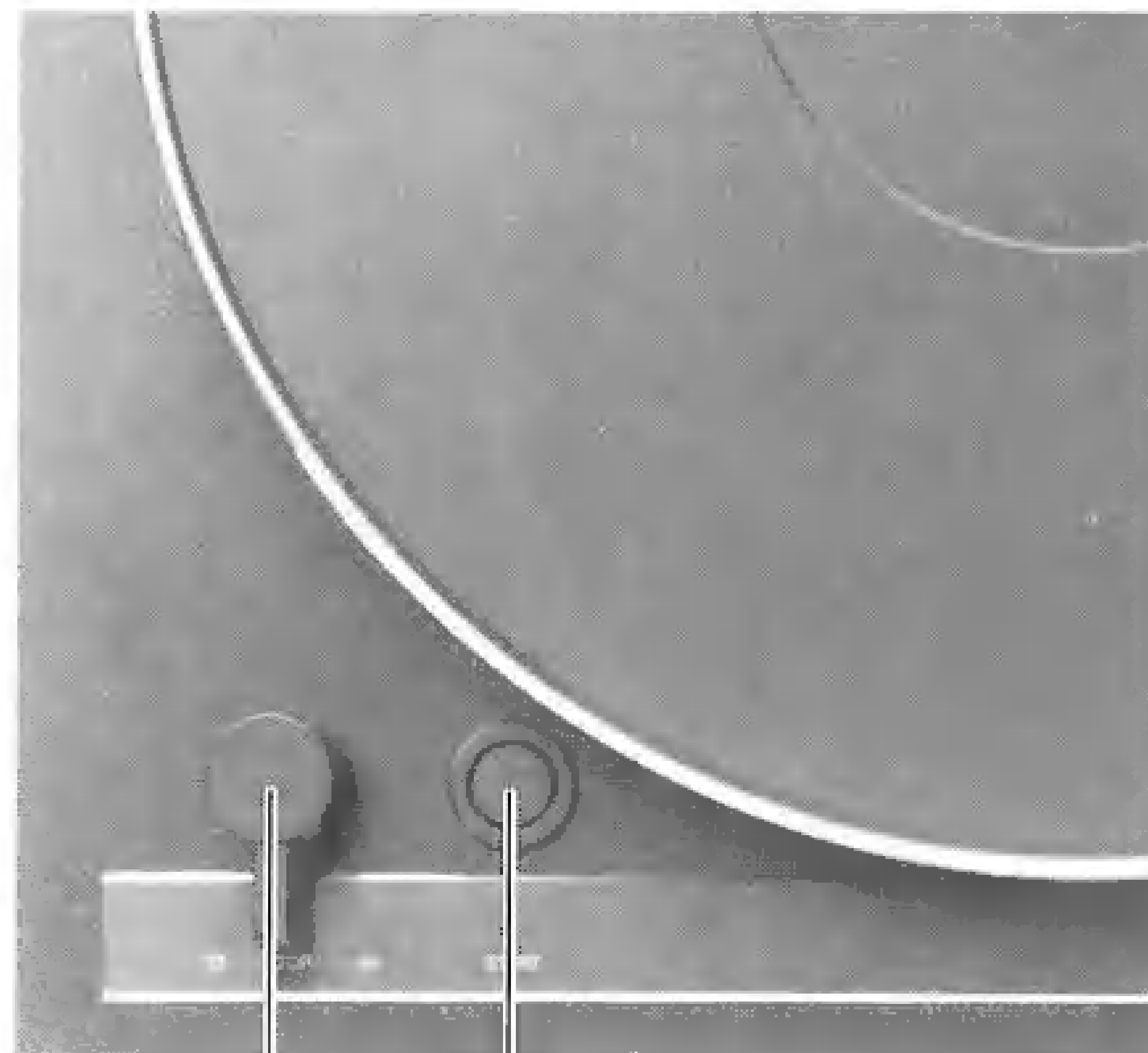


Fig. 9

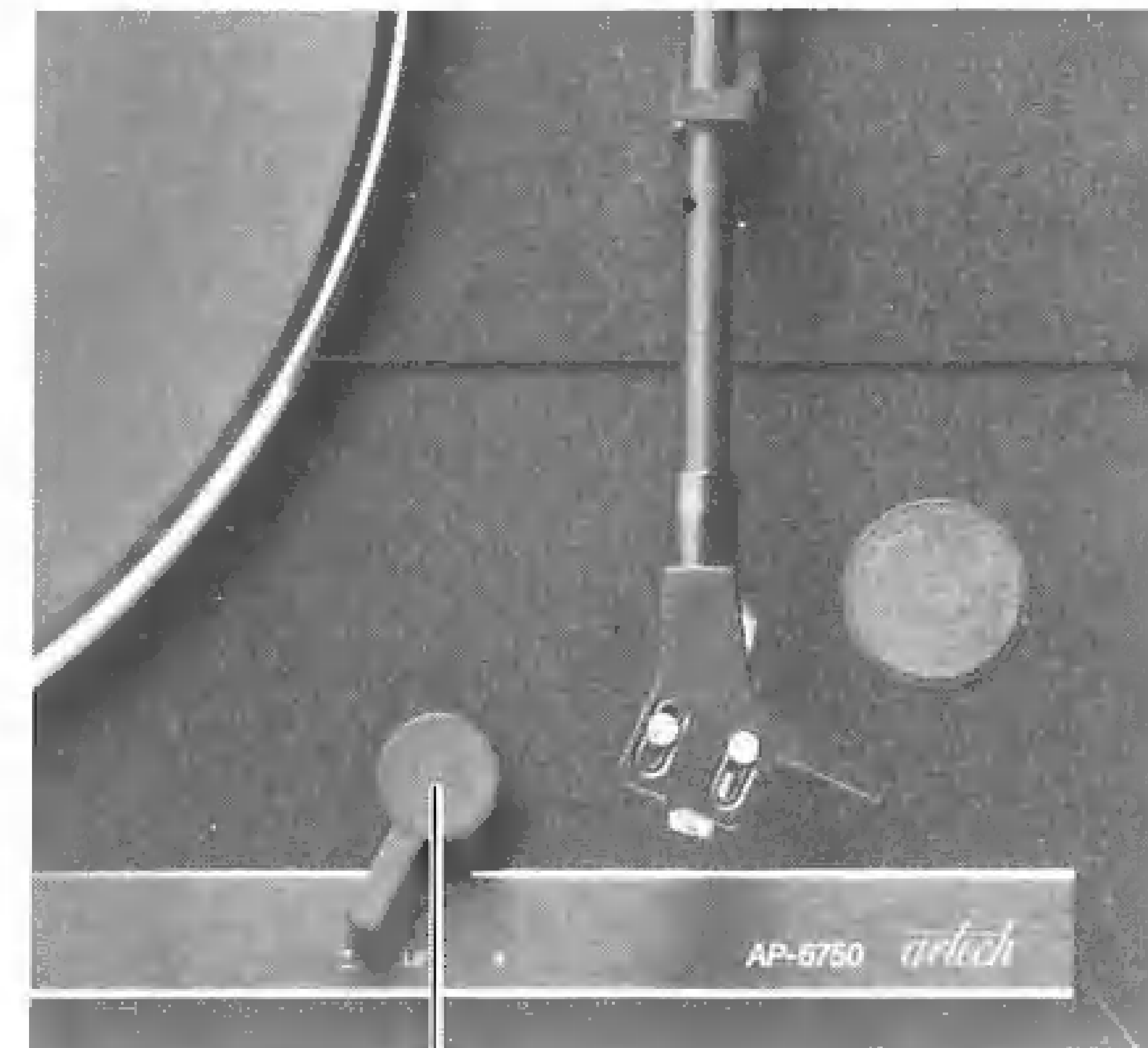


Fig. 10

Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller.

Zum **Abspielen** von „Single-Platten" mit großem Mittelloch stecken Sie den Adapter auf die Plattentellerachse.

Ziehen Sie den Nadelschutz von der Abtastnadel.

Wählen Sie mit dem Schalter ① (Fig. 9) die Abspielgeschwindigkeit.
Stellung „33" für 33 U/min, Stellung „45" für 45 U/min.

Schalten Sie mit der Taste START ② (Fig. 9) den Plattenspieler ein. Der Plattenteller dreht sich.

Führen Sie nun den Tonarm am Halter über die Einlaufrille der Schallplatte, oder über die Stelle der Platte, die Sie hören möchten.

Zum Absenken des Tonarms drehen Sie den Schalter LIFT ③ (Fig. 10) in die Stellung ∇.

Wollen Sie das Abspielen kurzzeitig unterbrechen, so stellen Sie den Schalter LIFT ③ in die Stellung ∇.

Möchten Sie das Abspielen beenden, dann stellen Sie den Schalter LIFT ③ auf ∇, und den Schalter ① auf STOP.

Erreicht die Abtastnadel die Auslaufrille der Platte, so schaltet der Plattenspieler automatisch ab.

Der Tonarm wird angehoben und der Schalter LIFT ③ geht in die Ruhestellung ∇.

Den Schalter ① brauchen Sie nicht auf STOP zu stellen.

Montieren und Anschließen eines anderen Tonabnehmersystems

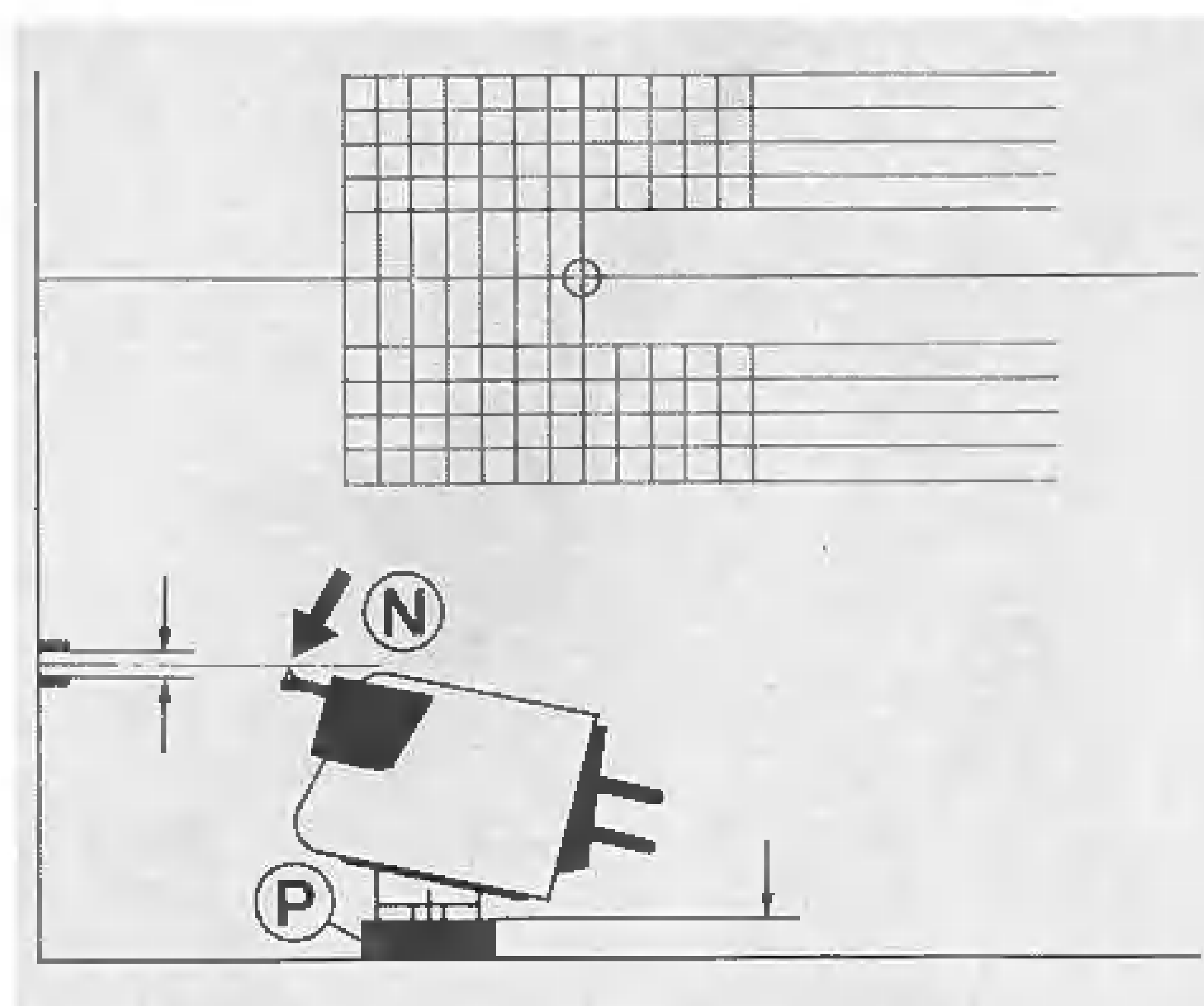


Fig. 11

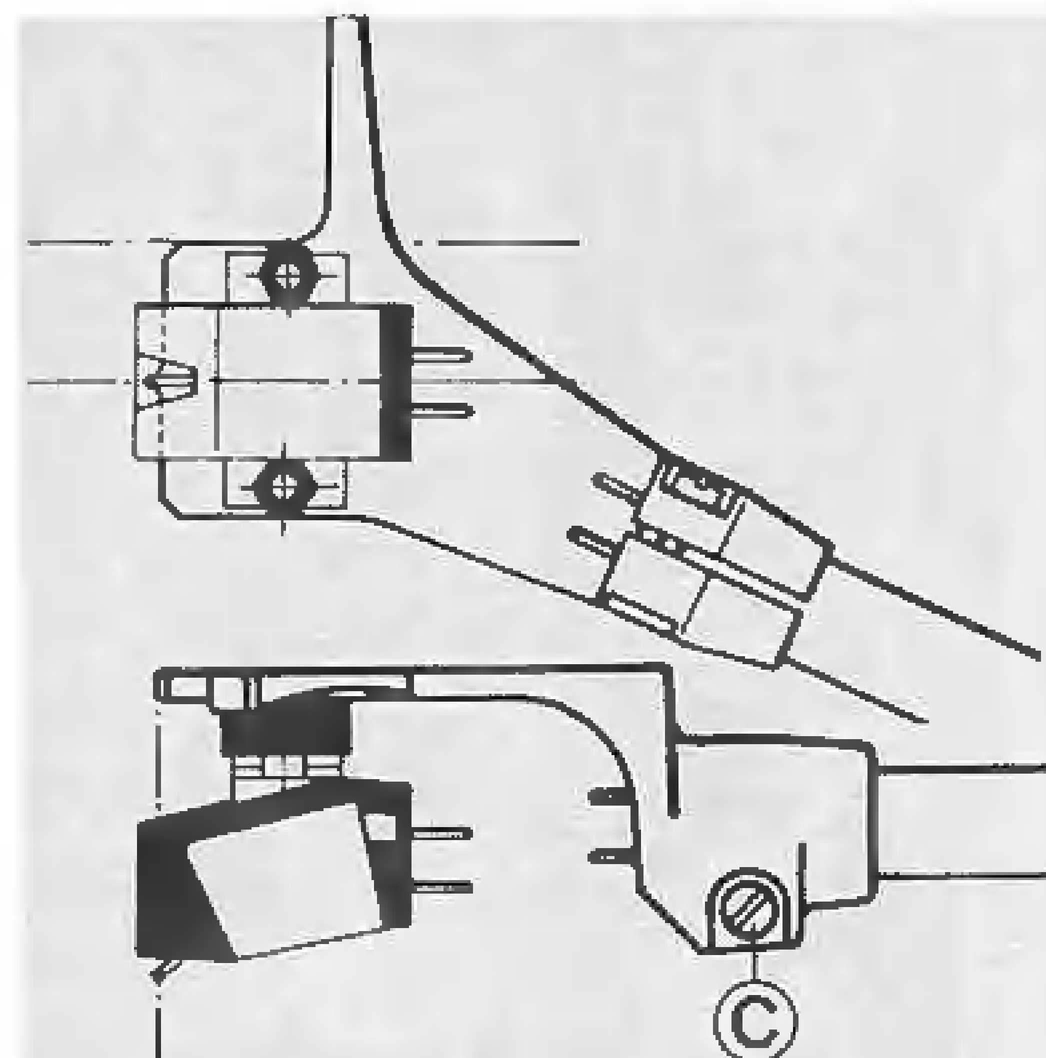


Fig. 12

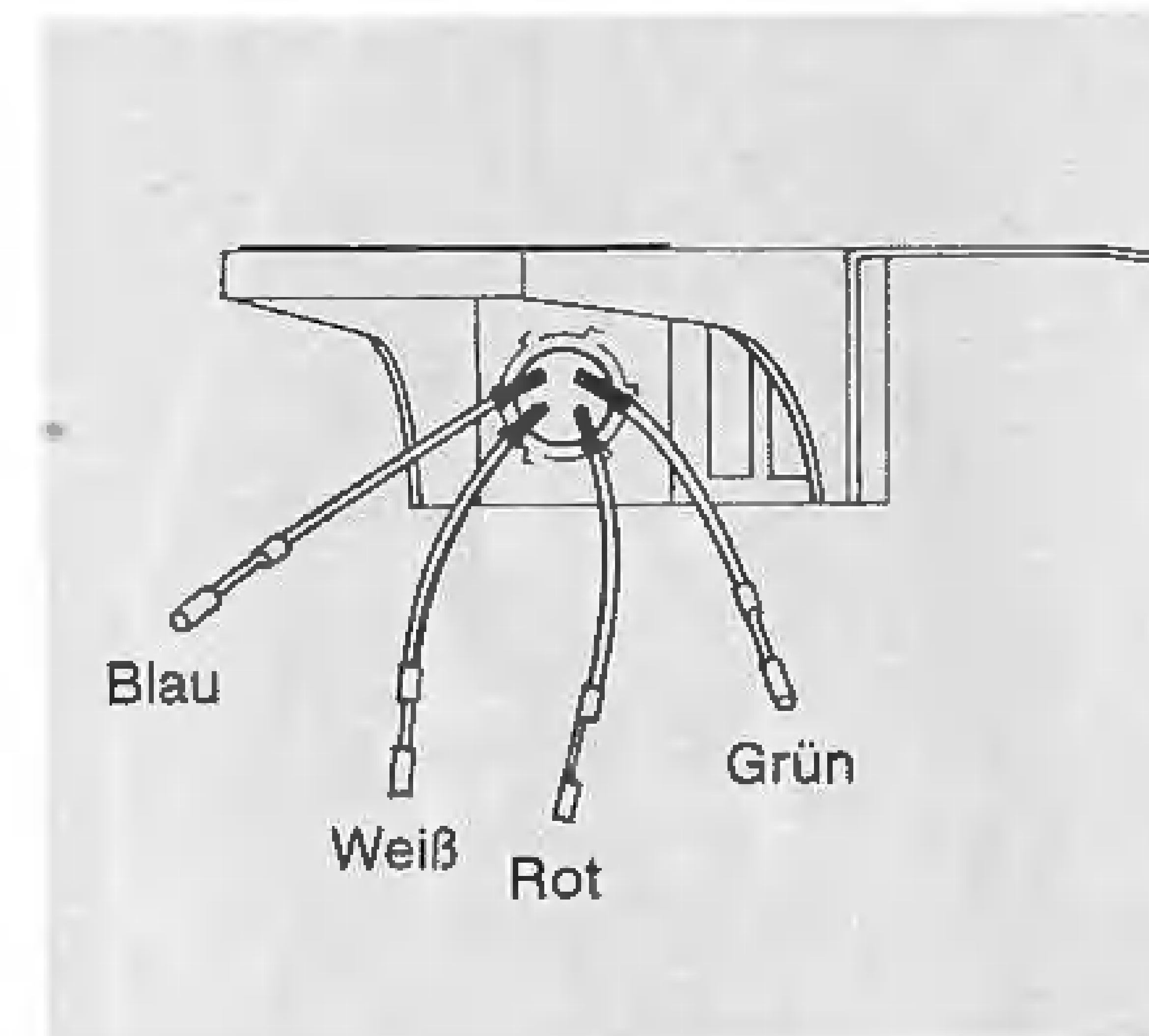


Fig. 13

An den Tonarm des Plattenspielers können Sie auch **andere Tonabnehmersysteme** mit einer 1/2″ (Zoll) Standardbefestigung **montieren.**

Im Beipack befinden sich alle erforderlichen Teile für die Montage und zum Justieren eines Systems.

Bevor Sie das System montieren, müssen Sie die Nadelhöhe, d. h. den Abstand zwischen dem Halter und dem System ausgleichen.

Legen Sie hierzu das System auf eine gerade Fläche und stellen Sie die Einstellehre dahinter (Fig. 11).

Liegt die Nadelspitze Ⓝ tiefer als die Markierung auf der Lehre (Fig. 11), dann müssen Sie den Höhenunterschied mit den Unterlegplättchen ausgleichen. Im Beipack befinden sich Plättchen mit der Stärke 1,0; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0 und 3,5 mm.

Legen Sie die entsprechenden Plättchen Ⓟ unter das Tonabnehmersystem (Fig. 11), bis die Nadelspitze auf gleicher Höhe ist, wie die Markierung auf der Einstellehre.

Zur Montage des Tonabnehmersystems können Sie den Systemhalter drehen. Lösen Sie hierzu die Schraube Ⓒ (Fig. 12) am Tonarm.

Nehmen Sie das System und die ausgewählten Unterlegplättchen, und schrauben es so an den Systemhalter, daß es sich zum Justieren noch leicht verschieben läßt.

Im Beipack befinden sich hierzu Schrauben mit den Längen 6, 8, 10, 12, 14 und 16 mm Länge sowie Unterlegscheiben und Muttern.

Achten Sie bei der Montage darauf, daß die Abtastnadel auf der Peillinie zu der Spitze am Systemhalter (Fig. 12) liegt.

Zum **Anschließen des Systems** stecken Sie zuerst die farbigen Anschlußkabel wie in Fig. 13 dargestellt auf die Kontaktstifte am Tonarm.

Die freien Enden der Kabel stecken Sie auf die Anschlußstifte am System.

Sind die Stifte nicht farblich gekennzeichnet, dann nehmen Sie bitte folgende Zuordnung vor:

Weiß – Linker Kanal, Innenleiter
Blau – Linker Kanal, Abschirmung
Rot – Rechter Kanal, Innenleiter
Grün – Rechter Kanal, Abschirmung

Justieren des Tonabnehmersystems

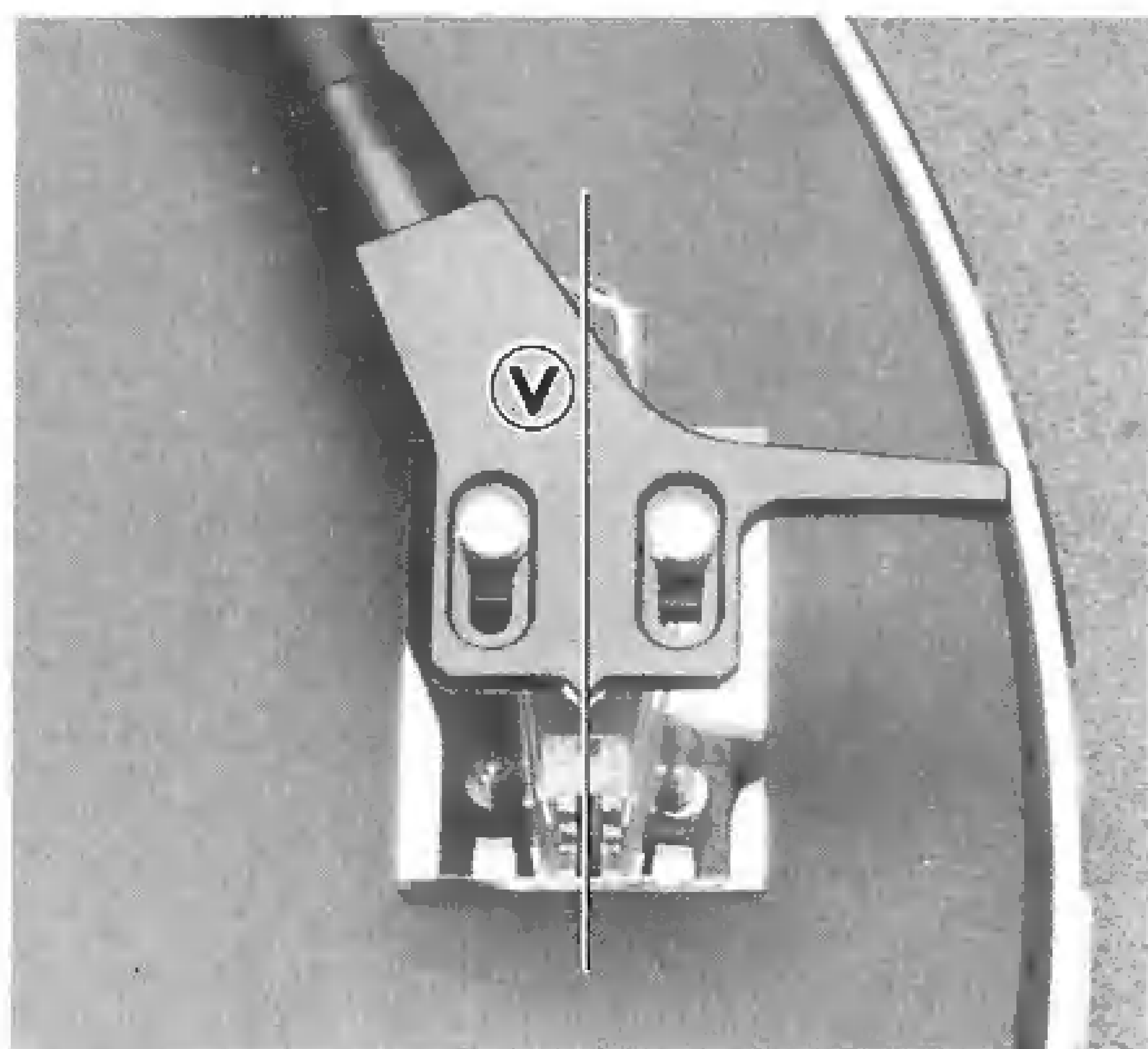


Fig. 14

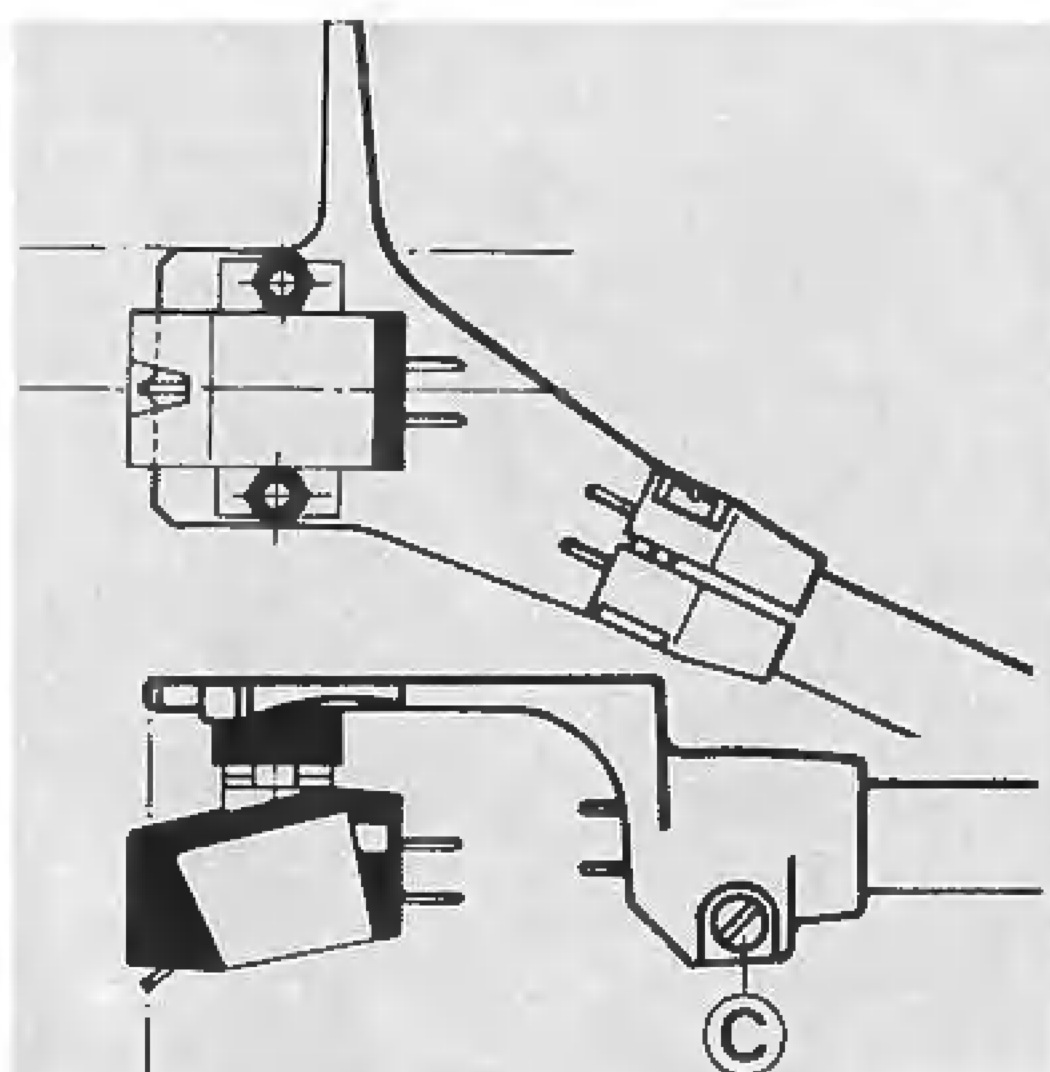


Fig. 15

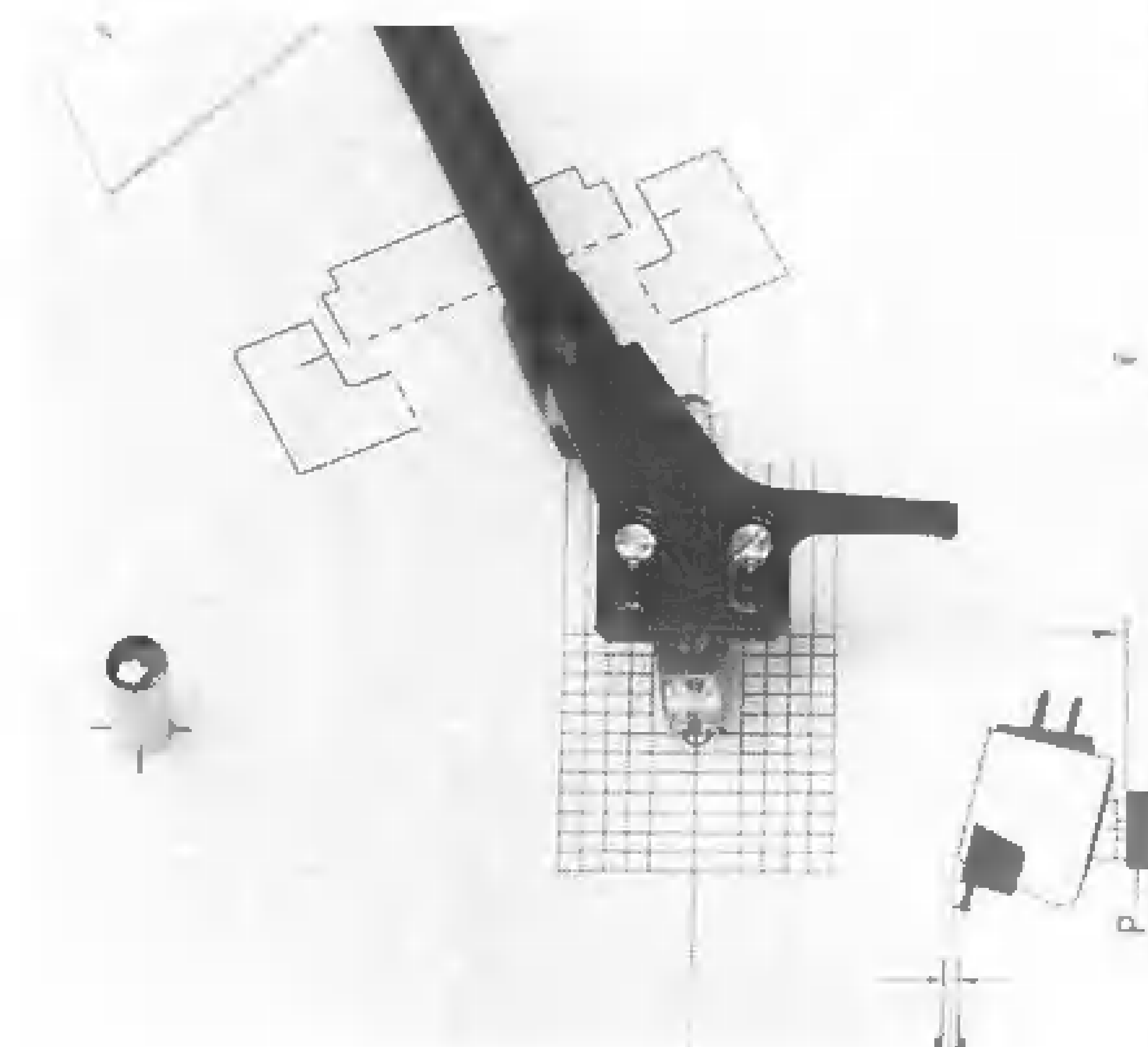


Fig. 16

Zum **horizontalen Ausrichten des Systemhalters** drehen Sie den Halter wieder in die normale Lage, und schieben ihn bis zum Anschlag an das Tonarmrohr.

Legen Sie den kleinen Spiegel aus dem Beipack auf den Plattenteller und senken Sie den Tonarm darauf ab.
Die vertikale Linie Ⓥ (Fig. 14) des Tonabnehmersystems muß sich im Spiegel fortsetzen.

Ist dies nicht der Fall, dann drehen Sie den Systemhalter bis die Linie gerade ist.

Ziehen Sie anschließend die Schraube Ⓒ (Fig. 15) am Tonarm wieder fest.

Zum **Einstellen des Winkels und Überhangs des Systems** legen Sie eine Schallplatte und die Einstellehre, die Sie mit dem Loch auf die Mittelachse einhängen, auf den Plattenteller (Fig. 16).

Klappen Sie zum Schutz der Abtastnadel den Auflagesteg der Lehre hoch.

Verschieben Sie nun das Tonabnehmersystem so, daß die Kanten des Systems mit den Linien des Rasters parallellaufen, und die Abtastnadel sich über dem kleinen Kreis im Raster befindet.

Zur Feineinstellung klappen Sie den Auflagesteg wieder herunter.

Senken Sie den Tonarm auf die Einstellehre ab.

Die Abtastnadel muß genau in die Mitte des kleinen Kreises aufsetzen.

Achtung! Seien Sie bei diesem Vorgang besonders vorsichtig, damit beim unbeabsichtigten Drehen des Plattentellers die Abtastnadel nicht beschädigt wird.

Nach Beendigung der Justierung ziehen Sie die zwei Befestigungsschrauben fest.

Hinweise

Benutzen Sie zum Reinigen der Abtastnadel immer nur einen weichen Pinsel, den Sie von hinten nach vorne unter der Nadel entlangführen.

Müssen Sie die Abtastnadel des Systems OMB 10 einmal ersetzen, so ziehen Sie den Nadelträger nach vorn ab. Schieben Sie den neuen Nadelträger wieder von vorn auf das System auf.

Sollte einmal eine Störung oder Fehlfunktion auftreten, so versuchen Sie nicht, den Plattenspieler selbst zu reparieren. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Technische Daten

Bezeichnung	:	**Plattenspieler AP-6750** Typ Nr. 7625530
Chassis		
Netzanschluß über Stecker-Transformator	:	220 V ~, 50 Hz/ 16 V ~, 160 mA
Antriebssystem	:	Riemenantrieb
Motor	:	16pol. Synchron
Geschwindigkeiten	:	33⅓ und 45 U/min
Plattentellerdurchmesser	:	30 cm
Plattentellergewicht	:	1,15 kg
Wow & Flutter (DIN 45507)	:	0,04%
Rumpel-Fremdspannungsabstand (DIN 45539)	:	50 dB
Rumpel-Geräuschspannungsabstand (DIN 45539)	:	70 dB
Tonarm		
Effektive Länge	:	232 mm
Effektive Masse	:	12,5 g
Überhang	:	16,4 mm einstellbar
Kröpfungswinkel	:	23°
Tangentialer Spurfehlwinkel	:	0,18°/cm Radius
Lagerreibung	:	0,25 mN
Tonabnehmerbefestigung	:	½" (Zoll) Standard

Tonabnehmersystem		
Typ	:	OMB 10
Gewicht	:	2,5 g
Abtastnadel	:	Nadel 10
Ausführung	:	Elliptisch 18 x 8 µm
Übertragungsbereich	:	20 - 22000 Hz
Ausgangsspannung (1 kHz, 5 cm/sek)	:	4 mV
Kanaltrennung (1 kHz)	:	22 dB
Kanalbalance	:	1,5 dB
Auflagekraft	:	15 - 20 mN
Anschlußimpedanz	:	47 kΩ
Abmessungen		
Breite	:	440 mm
Höhe Haube geschlossen/geöffnet	:	155/425 mm
Tiefe Haube geschlossen/geöffnet	:	360/425 mm
Gewicht	:	ca. 9,4 kg

Dieses Gerät ist funkentstört nach EG-Richtlinie Nr. 82/499 EWG.

Dieses Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1.

Blaupunkt-Werke GmbH · Hildesheim · Bundesrepublik Deutschland
Mitglied der Bosch-Gruppe
Member of Bosch-Group

BP/VKD 2 D86 120 015
Änderungen vorbehalten!
Modifications reserved!